

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 33/34 (1899)  
**Heft:** 10

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro vierspaltige Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expediton  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 11. März 1899.

N<sup>o</sup> 10.

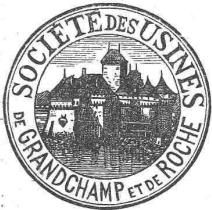
## Société des Usines de Grandchamp et de Roche

anciennement L. DU PASQUIER & Cie., à Veytaux-Chillon (Vaud)

FABRIQUES DE GYPSES, CHAUX ET CIMENT PORTLAND ARTIFICIEL

à GRANDCHAMP, VILLENEUVE et ROCHE

Production moyenne par an: 2500 wagons de 10 tonnes



Diplôme à l'Exposition de Zurich 1883. — Médaille de Vermeil à l'Exposition d'Yverdon 1894

**MEDAILLE D'OR, GENÈVE 1896**

### Basler Strassenbahnen. Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Lieferung** einer **Dampfmaschine** von circa 500 effektiven Pferdekraften, sowie die **Lieferung** von **3 Dampfkesseln** wird unter den schweizerischen Maschinenfabriken, vorbehaltlich des am 25. März ablaufenden Referendums über den Grossratsbeschluss vom 9. Februar, betreffend Erweiterung des Netzes der kantonalen Strassenbahnen, zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Vorschriften, sowie ein Grundrissplan des Maschinen- und Kesselhauses sind bei der unterzeichneten Verwaltung zu beziehen.

Eingaben sind bis 31. März l. J. einzusenden an die

**Verwaltung der kantonalen Strassenbahnen  
in Basel.**

### Gemeinde Altstetten. Bau-Ausschreibung.

Für den Bau der Güterstrasse, von der Bahnhofstrasse bis zum Kappelgraben (511 m lang und 16 m breit) und der Zufahrt zur Station, von der Güterstrasse bis zum Bahnareal (70 m lang und 14 m breit) werden die

#### **Erd-, Chaussierungs- und Entwässerungs-Arbeiten**

zur Ausführung im Akkord ausgeschrieben. Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten im „Lindenhof“ zur Einsicht auf und können die letzteren und die Eingabeformulare dort bezogen werden.

Eingaben sind bis zum 20. März 1899, abends 6 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift:

„**Bau der Güterstrasse**“

versehen, dem Präsidenten des Gemeinderates: Herrn Hch. Lips, Fabrikant, einzureichen.

Altstetten (Zürich), den 6. März 1899.

Der Gemeindeingenieur: **C. A. Grüssy.**

### Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

#### Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt  
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

## Steinfabrik Zürich

Aktiengesellschaft

Teleph. 636. Industriequartier, Zollstrasse 38 Teleph. 636.

empfiehlt den Herren

### Architekten und Baumeistern

Balustres, Vasen, Konsolen,

etc. etc.

in absolut wetterbeständigem Material.

(Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

**Technikum** Getrennte für **Maschinen- & Elektrotechniker,**  
**Hildburghausen, Fachschul.** **Baugewerk & Bahnmeister etc.**  
Nachhilfscourse. **Rathke, Herzogl. Direktor.**